

## **Betreff: Anfrage für BUA 9.7.13 / DOC**

Sehr geehrter Herr Schobert,

in Bezug auf den Zeitungsartikel in der BZ vom 03.07.2013 hat die Gruppe FDP/BFH folgende Fragen:

1) Warum soll im nächsten BUA zu den beiden DOC-Vorlagen kein Beschluss gefasst werden, wenn die beiden selben Beschlussvorlagen bereits für den VA zwei Tage später auf die Tagesordnung gesetzt wurden? Soll auch hier nur beraten werden? Oder ist geplant, im (öffentlichen) BUA nur zu beraten und im (nicht-öffentlichen) VA Beschlüsse zu fassen? Von dieser Vorgehensweise raten wir dringend ab, da im Falle der letzten Sondersitzung BUA/AWTIS am 22.01.13 Gleiches passiert ist - und das war weder ein guter Weg, die Öffentlichkeit zu beteiligen, geschweige denn, Transparenz zu schaffen!

2) Warum wird als möglicher Kooperationspartner nur Helmstedt aktuell in Betracht gezogen? Die Werbegemeinschaft InnerCity vertritt ebenso die Händler in der Innenstadt. Auch ist ein Außen-vor-lassen nicht gut für das Ziel, die Händlerschaft und die beiden Interessenvertretungen zusammen zu führen. Abgesehen von dem Aspekt, dass ein städtebaulicher Vertrag möglicherweise gar nicht zum Tragen kommt, sollte zumindest im Vorfeld die Kommunikation mit beiden Vereinen erfolgen.

Für eine Beantwortung unserer Fragen im nächsten Bauausschuss bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schadebrodt